

Limmattalbahn, Bauabschnitt Knoten 172 Urdorf Nord

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Anwohnerinnen und Anwohner

Für den Belagseinbau im Knoten 172 Urdorf Nord (inkl. Aus- und Einfahrt Richtung Zürich/Bern) sowie im Kreuzungsbereich der Bernstrasse bis Brücke UEB Bernstrasse muss dieser komplette Abschnitt "verkehrsbedingt" an einem Wochenende inkl. Nachtarbeiten mit Vollsperrung ausgeführt werden.

Die Arbeiten beginnen am Freitag 15. Oktober um 20.30Uhr mit der Sperrung Autobahnaus- u. Einfahrt (Richtung ZH / Bern) und Sperrung der Durchfahrt Bernstrasse (alle Richtungen) und werden am Montag 18.10. spätestens um 04.30Uhr beendet sein.

In der Nacht von Freitag auf Samstag sind durchgehend lärmintensive Nachtarbeiten geplant. Am Samstag und Sonntag sind lärmintensivere Arbeiten (Belagseibau) jeweils nur von 06.00Uhr bis ca. 20.00Uhr vorgesehen. In den übrigen Zeiten werden hauptsächlich Signalisationselemente aufgestellt und Markierungen aufgebracht.

Die Sperrung und grossräumige Umfahrung via Urdorf/Schlieren wird kommuniziert und signalisiert.

Verschiebung Arbeiten: falls die Arbeiten wegen sehr schlechter Witterung nicht durchgeführt werden können, werden diese auf das folgende Wochenende 22.-25.10.2021 verschoben - es findet dafür keine neue Anwohnerinfo statt.

Für Ihr entgegengebrachtes Verständnis und Geduld danken wir Ihnen im Voraus.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

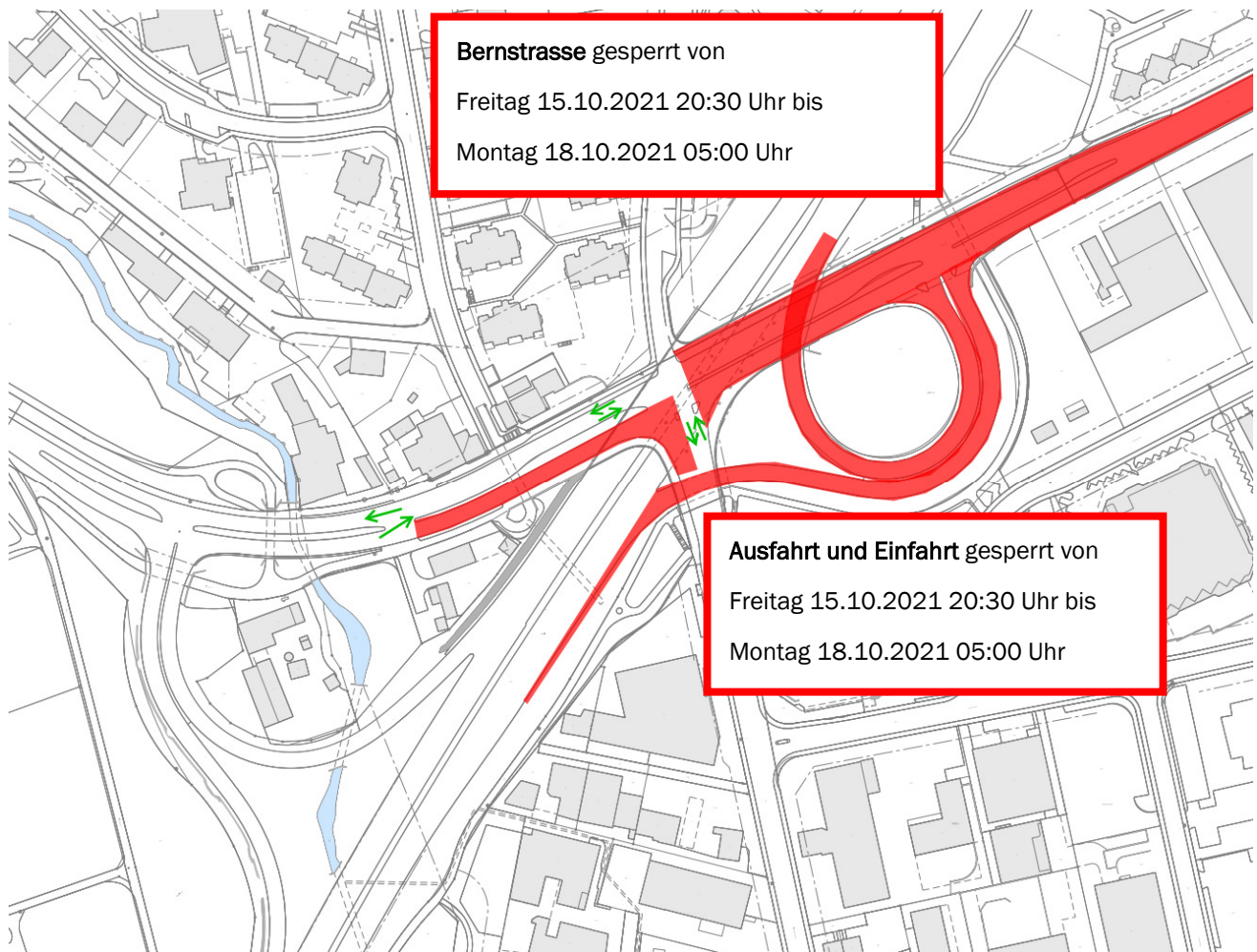
Laszlo Toth, Chefbauleiter Los 4, laszlo.toth@gruner.ch, 079 796 04 19

Rückseite = Arbeitsbereich
rot eingefärbt



Anschluss Urdorf Nord Fahrtrichtung Zürich / Basel / Bern / St. Gallen:

Infolge Deckbelageinbau wird der Anschluss Urdorf Nord Fahrtrichtung Zürich / Basel / Bern / St. Gallen am Wochenende vom Freitag 15.10.2021 bis Montag 18.10.2021 komplett gesperrt. Die detaillierten Sperrdaten sind in der nachfolgenden Abbildung ersichtlich.



Im Bereich der UEF Bernstrasse (Anschluss Urdorf Nord) Fahrtrichtung Zürich / Bern / Luzern / St. Gallen sind auf der Autobahn keine Verkehrseinschränkungen mehr vorhanden. Die Einfahrt bleibt noch bis auf weiteres verschwenkt.